

Offizielle Vereinszeitung des FC Rot-Weiß Lessenich e. V. 1951

teamgeist



www.rot-weiss-lessenich.de



Seite 12
Vereinsheim 2021

Seite 26
Fußball während Corona

Seite 51
Tischtennis Jugend: Aufstieg in die Kreisliga

25 Jahre RWL



Genossenschaftliche Beratung

*„Groß
rauskommen!“*

Jetzt
beraten
lassen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wir unterstützen Sie bei der
Erreichung Ihrer Ziele.**

www.vr-bank-bonn.de

VR-Bank Bonn eG 

Intern

Trauer um Manfred Schütze	7
Ihr Kontakt zu uns	9
Bilder des Jahres	10
Klaus Eberhard Ehrenmitglied im Verein	12
Ehrenlauri 2021 für Gerd Glock	13
Vereinsheim 2021 – nun ist es endlich amtlich!	14
Mitglied werden beim RWL	16
Das sollte jedes Mitglied wissen ...	18
Neuer FSJler Finn Scheamm	19
Danke an unsere Sponsoren	58
Mediadaten	59
Belegung Sporthallen	60
Trainingszeiten	61

Fussball // Senioren

Die Zweite ist tot, es lebe die Dritte	22
--	----

Fussball // Junioren

Mini EM 2021 – wir sind dabei!	24
Die jungen Wilden sind los!	27
Fußball während Corona – die U16 nimmt uns mit	28
Baran – ein Spieler der U16 berichtet	33
Eine ganz besondere Zeit	34
teamgeist Kids	52

Fussball // Alte Herren

Jahresrückblick Spielbetrieb der Alten Herren	40
Situation der Abteilung Alte Herren	42
Rückblick auf die Aktivitäten 2021	43

Fussball // Damen

Unsere Damenmannschaften	51
--------------------------	----

Tischtennis

Unsere Mannschaften zur Winterpause: Alle auf sicheren Tabellenplätzen	54
Großer Erfolg unserer 1. Jugendmannschaft: Der Aufstieg in die Kreisliga wurde geschafft	55

Taekwondo

Taekwondo mit neuem Trainerteam	56
---------------------------------	----

Eine Bitte an euch!

Die Vereinszeitung **teamgeist** wird aus Inserentengeldern finanziert und ist zum wegwerfen doch viel zu schade! Wenn ihr unser Heft nicht mehr benötigt, denkt auch an Bekannte, Freunde, Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht Interesse an unserer Publikation haben oder gebt diese bitte an interessierte Leser weiter. Danke!

Beiträge von Mitgliedern der Redaktion und freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht die offizielle Meinung des RWL wieder.

Das Heft steht nach erscheinen auch als Download auf unserer Homepage zur Verfügung:
www.rot-weiss-lessenich.de

Herausgeber

FC Rot-Weiß Lessenich e.V. 1951
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 0228 / 3919722
vorstand@rot-weiss-lessenich.de

Redaktion

Andreas Schmich,
Marco Jost & Udo Weber
Telefon 0228 / 4228089

Layout

Steffi Meins

Fotos

Alle Fotos mit ausdrücklicher Genehmigung der Fotografen und Modelle

Auflage: 2.000 Exemplare

V.i.S.d.P.

Dr. Marco Jost
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 0228 / 3919722



Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Helfer und Fans des RWL,

Nach längerer Pause erscheint sie endlich wieder unsere Teamgeist. Durch die Corona-Pandemie und dem Langzeitthema Vereinsheim wurden viele Kräfte gebunden. Es gibt nun aber endlich die positive Meldung, dass der Erbbaurechtsvertrag unterschrieben und das Gebäude am Sportplatz am 1.12.21 in das Eigentum des Vereins übergegangen ist. Wir hoffen nun in 2022 mit den geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten beginnen zu können.

Bewegung gab es im Verein durch Änderungen bei den Zuständigkeiten. Beim Taekwondo hat das Trainerteam Stefanie Moll und Robin Kornath das Training übernommen – Grand Master Keyver bleibt uns als sportliche Leiter und Prüfer für unsere Taekwondoschüler erhalten.

Beim Freizeitsport hat Bärbel Reccius nach vielen Jahren als Übungsleiterin und in den letzten Jahren auch Abteilungsleiterin das Zepter an unsere neue Abteilungsleiterin Fatima Al Halabi übergeben. Fatima ist bereits seit längerem im Verein als Übungsleiterin im Herzsport aktiv und freut sich über die neue Herausforderung. Vielen Dank Bärbel für die Jahre im Verein und deine stets zuverlässige Unterstützung. Unseren Ehrenlauripreisträger Klaus Eberhard hat es nun in den Norden verschlagen und wir wünschen ihm dort viel Spaß bei seiner Familie. Klaus wird uns als Unterstützer und umtriebige Mitglied fehlen.

Nachträglich gratulieren möchten wir unserem langjährigen Mitglied Professor Jürgen Buschmann, der 2020 mit dem Ehrenpreis

des Bonner Sports für sein Engagement im Bereich Fußball geehrt wurde. Leider erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss noch die Meldung, dass unser Schiedsrichter Manfred Schütze gestorben ist. Wir werden „Schütze-Menn“ stets als großen Sportsmann in Erinnerung behalten.

Ein erfolgreiches Jahr für alle Mitglieder, Freunde und Fans des RWL wünscht euch der Vorstand.

Marco Jost

1. Vorsitzender



landsberg

Sicherheitstechnik GmbH

BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

- Einbruchschutz
- Reparaturservice für Fenster und Türen
- Objektsicherung
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen/ Zutrittskontrolle, mechanisch und elektromechanisch
- Alarmerungssysteme
- Schließsystemen und -anlagen
- Reparatur und Kundendienst
- Einbruchsicherung/ Brandschutztechnik
- Fluchtwegtechnik Feststellanlagen
- Prüfung und Wartung
- Sonderlösungen



Landsberg Sicherheitstechnik GmbH

Saime-Genc-Ring 15
53121 Bonn (Dransdorf)
Gewerbepark Bonn West
Telefon 0228. 65 56 01
Telefax 0228. 65 56 03
info@landsberg-gmbh.de
www.metallbau-landsberg.de



-ABACANTO-

Tapa-Bar & Restaurante

HAPPY HOUR

taglich 17:30 bis 19:00 Uhr
& 22:00 bis 23:00 Uhr
Cocktails und Longdrinks

nur
4,50 €

Mittagstisch

Montag - Freitag
11:30 bis 14:00 Uhr

nur
5,40 €

Rochusstraße 217 | 53123 Bonn-Duisdorf
0228 - 619 79 50 | www.abacanto.de



Trauer um Manfred Schütze

Liebe Mitglieder und Freunde des RWL,

eine traurige Mitteilung ereilt den Verein: „**Schütze Menn**“
ist Anfang Dezember 2021 verstorben.

Manfred Schütze legte seine Schiedsrichterprüfung im Jahre 1962 ab und leitete über 1500 Spiele im Fußballkreis Bonn für den RWL! Außerdem nahm er an zahlreichen Fußballturnieren im Ausland teil, etwa in Kroatien, Italien, Spanien und Portugal. Aufgrund seiner freundlichen und aufgeschlossenen Art ist "Schütze-Menn" weit über den Kreis Bonn hinaus bekannt und beliebt. Neben der Schiedsrichterei legte er eine erstaunliche Karriere als Fußballspieler hin. In Bonn spielte er beispielsweise zusammen mit dem langjährigen Verbandspräsidenten Alfred Vianden bei Blau-Weiß Oedekoven. Auch nach seiner aktiven Karriere setzte sich Manfred Schütze für die Belange der Schiedsrichter ein, in dem er Neulinge als Pate bei ihren ersten Spielen begleitet.

2017 gewann Manfred Schütze die Gesamtwertung des FVM bei der Aktion „Danke Schiri!“

Wir wünschen seiner Familie und Angehörigen viel Kraft und werden ihn stets als großen Sportsmann in Erinnerung behalten.

Zur Linde

al tilo

Home

Kontakt



Willkommen

Hinweis! Bitte beachten Sie, dass zur Zeit keine Reservierungen per E-Mail möglich sind.

 Speisekarte

Roncallistraße 25
53123 Bonn-Lessenich
Tel: 0228 - 92 655 119
Mail: service@al-tilo.de

Gesellschaftsräume für alle
Gelegenheiten
10 - 80 Personen,
Bundeskegelbahn

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich ab 17:30 Uhr

Ihr Kontakt zu uns

Eine kleine Bitte: Die hier aufgeführten Personen sind alle ehrenamtlich tätig. Aus diesem Grund bitten wir Sie telefonische Anfragen nur zwischen 09.00 und 19.00 Uhr an uns zu richten! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

1. Vorsitzender

Dr. Marco Jost
Mobil 0151/67520652
m.jost@rot-weiss-lessenich.de

2. Vorsitzender

Andreas Schmich
Mobil 0160/1527138
a.schmich@rot-weiss-lessenich.de

Schatzmeister

N.N.
m.jost@rot-weiss-lessenich.de

Geschäftsführer

Kai Wiesner
Mobil 0171/4853109
geschaeftsfuehrer@rot-weiss-lessenich.de

Medienbeauftragter, Ansprechpartner Datenschutz

Udo Weber
Mobil 0176/47717208
homepage@rot-weiss-lessenich.de

Mitgliederverwaltung

Anna Schäfer
anna.schaefer@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Junioren-Fußball (Jugendleiter)

Christian Stegmüller
Anfragen bitte nur per Mail
c.stegmueller@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Senioren-Fußball

Andreas Wegner
Mobil 0170/1096449
andreaswegner1@yahoo.de

Abteilungsleiter Alte-Herren-Fußball

Udo Weber
Mobil 0172/2934876
fb_senioren@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Tischtennis

Detlef Didolff
Tel. 0228/6440192
abteilungsleitertt@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Gesundheitssport/ Herzsport

Egbert Frohn
Mobil 0152/33994722
herzsport@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiterin Freizeitsport/ Gymnastik / Kinderturnen

Fatima Al Halabi
Mobil 01522/8766160
abteilungsleiterfs@rot-weiss-lessenich.de

Schiedsrichter

Mark Kessenich
Mobil 0176/20383773
schiedrichter@rot-weiss-lessenich.de

Ehrenamtsbeauftragter

N.N.

Bilder des Jahres



Urkunde der DFL an den RWL



Klaus goes to Hanover – mach es jut!



Professor Jürgen Buschmann
„Ehrenpreisträger des Bonner Sports 2020“



Gegen Corona mit Arhein Hygiene UG und
unserem FSJler Luca



U16 – Mittelrheinliga ... so hoch hat Lessenich noch nie gespielt



Lauri



Dank an die deutsche Vermögensberatung mit Sunny Brar



Taekwondo Sommer 2020

Klaus Eberhard Ehrenmitglied im Verein



Vor vielen Jahren zog der Soldat **Klaus Eberhard** nach Lessenich. Er wollte sich damals sportlich betätigen und wohnte Tür an Tür mit unserem Sheriff (Gerd Schmich, Ehrenvorsitzender RWL). Gerd erkannte sofort das enorme Potential von Klaus und überredete ihn im Verein mitzuwirken – schon kurze Zeit später übernahm er das Amt als 2. Vorsitzender. Ihm machte es Spaß und Freude über 20 Jahre das Freizeit- und Gerümpelturnier mehr als erfolgreich zu organisieren, dabei hält er immer noch den Rekord mit über 80 teilnehmenden Mannschaften. Welche Mammut Aufgabe eine solche Organisation war und ist weiß der jetzige Vorstand aus eigener Erfahrung!

Darüber hinaus war er für das Mutter-Kind-Turnen und als Abteilungsleiter im Gesundheitssport für den Verein „ehrenamtlich“ tätig – viele Jahre und Jahrzehnte! Er hat aktiv TT gespielt – in der TT-Liga kennen ihn wahrscheinlich „alle“ – und von ihm konnten alle noch etwas lernen.

Es gibt noch viel über Klaus und sein Engagement zu sagen – eines war immer klar, Klaus hat sich nie davon abhalten lassen anzupacken und wenn nötig zu handeln!

All das führte dazu, dass Klaus Eberhard für den Verein unersetzlich wurde – ohne ihn würde es bei RWL heute nicht so rosig aussehen.

Lieber Klaus, du bist ein großes Vorbild mit allem, was du für den Verein getan hast! Du kannst dich herzlich über etwas ärgern, wenn dir was nicht passt; aber dir fallen Wege ein, die das Problem lösen helfen – zugleich bist du immer bereit mit allen Menschen zu reden, ein Mensch, der sich und andere nicht ausgrenzt und das ist so enorm wichtig. Du überzeugst andere Menschen, weil du viel weißt, viel kannst und hartnäckig bist, Du gibst nicht auf und ich bin mir sicher, dass wird auch in der neuen / alten Wahlheimat so bleiben! Dein Wirken hat im Verein und in Lessenich bleibende Spuren hinterlassen. Wir als Vorstand in Vertretung für die Mitglieder FC Rot-Weiß Lessenich danken Dir ganz herzlich und wünschen dir alles Gute – du bist selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen! Vergiss uns nicht! Vielen Dank und alles Gute!

Der Vorstand RWL





Ehrenlauri 2021 für Gerd Glock

Über die Ehrung konnte sich **Gerd Glock** freuen. Er wurde mit dem „Ehrenlauri“ (Ein Stiftungspreis von Hannelore Schmich) ausgezeichnet.

Der „Ehrenlauri“ wurde im Jahre 2014 als Preis für besondere Verdienste im Verein gestiftet. Das Ziel des Ordens ist es diejenigen zu ehren und zu honorieren, die durch ihren Einsatz oder durch soziale Aktivitäten den Verein fördern und nach außen repräsentieren.

Gerd Glock ist seit 1994 Mitglied bei FC Rot-Weiß Lessenich. Er spielte in der legendären 3. Mannschaft wo er unter anderem zusammen mit Uli Voigt (Medienkoordinator beim DFB) spielte. Über den Werdegang und sein Leben in Afrika haben wir bereits in einer Teamgeist-Ausgabe aus 2019 ausführlich berichtet: www.rot-weiss-lessenich.de/wp-content/uploads/2020/02/teamgeist_2020_web.pdf

Lieber Gerd, wir freuen uns da Du mit Deiner Familie bei uns bist!



**GARANTIERTE EINE
RUNDE SACHE ...**

immoservice Hausverwaltung

Bei uns erhalten Sie das komplette Leistungs-paket einer zuverlässigen und kundenorientierten Hausverwaltung aus einer Hand.

- **Organisation**
- **Finanzen und Vermögen**
- **Technik**
- **kaufmännische Verwaltung**
- **Vermietung**
- **Vertragsmanagement**
- **Hausverwaltung**
- **Hausmeisterservice**



immoservice Hausverwaltung GmbH
Geschäftsführerin: Ulrike Landsberg
Sandstr. 7c | 53332 Bornheim (Waldorf)

fon 02227 / 81 98 72 -0

fax 02227 / 81 98 72 -72

mail info@immo-service-gmbh.de

web www.immo-service-gmbh.de

Vereinsheim 2021 – nun ist es endlich amtlich!

Es hat sehr lange gedauert, aber nun ist es endlich soweit. Das Gebäude am Sportplatz wurde von unserem RWL übernommen. Die wichtigsten Fakten:

- » Dem Verein wird ein Erbbaurecht über 30 Jahre eingeräumt. Der Erbbauszins beträgt aktuell 250 Euro/Monat.
- » Der Kaufpreis für das Gebäude beträgt 65.000 Euro
- » Am 1.12.2021 wurde das Gebäude offiziell an den Verein übergeben
- » Nach unserer bereits erfolgten Bauvoranfrage wurde am 30.11.2021 der Bauantrag eingereicht.
- » Der Verein erhält aus dem Programm „Moderne Sportstätte“ eine Fördersumme für den Umbau zur Geschäftsstelle/ Vereinsheim von 375.000 Euro

Oktober 2021 BONN · HARDTBERG GENERAL-ANZEIGER

Umbau zum Vereinsheim beginnt bald

Der FC Rot-Weiß Lessenich erhält 375.000 Euro Förderung vom Land. Projekt kostet insgesamt 537.000 Euro

VON HILGER WILDE

LESSENICH. Auf diese Nachricht haben Vereinsführung und Spieler lange gewartet: Der FC Rot-Weiß Lessenich kann jetzt mit dem Umbau des Vereinsheimes beginnen – und zwar ab sofort. Vorsitzender Marco Post ist sehr die gesamte Vereinsfamilie „total happy“ über die jüngsten Entwicklungen.

Zwei Nachrichten liefern die Freude auf dem Vereinsgelände aus: Erstens hat der FC Rot-Weiß Lessenich eine Fanzuge über 375.000 Euro aus dem NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten. Zweitens hat die Stadt Bonn dem Verein mitgeteilt, dass die Umbauarbeiten sofort starten dürfen.

Überwiegend der lokalen Beiratschul aus Düsseldorf waren die beiden Bonner CDU-Landtagsabgeordneten Christian Kätzold und Guido Döhrs. Beide freuen sich, dass die Landesregierung einen weiteren Bonner Verein unterstützt. Und zwar mit gut 75 Prozent an den Gesamtkosten: Insgesamt bezahlen sich die Investitionen des Vereins in das neue Gebäude auf rund 537.000 Euro. Die Differenz bezahlt der Verein aus seinen Finanzrücklagen.

„Für den Verein beginnt im Jahr des 70-jährigen Bestehens ein neues Zeitalter“



Der Vorstand freut sich nach vielen Jahren nun endlich Klarheit zu haben und die Sanierungsarbeiten starten zu können. Alle Mitglieder werden zeitnah ein Schreiben erhalten, um mitzuteilen, ob und inwieweit sie den Verein bei den Arbeiten unterstützen können. Ob es Hilfsarbeiten sind oder Arbeiten durch eine Fachfirma spielt keine Rolle.

Marco Jost: „Natürliche erwarten wir hier als Verein keine kostenlose Unterstützung. Wichtig ist, dass wir adäquate Angebote bekommen für die unterschiedlichen Gewerke und die Arbeiten auch zeitnah umgesetzt werden können. Die Geschäftsführung des Vereins wird hier die notwendige Koordination übernehmen. Wichtig wird es sein die Heizung und das Dach möglichst schnell zu sanieren.“ Grundsätzlich wird der Verein parallel für das Projekt schauen, ob sich noch der eine oder andere Euro findet, um die vorhandene Eigenkapitaldecke zu stärken.

So ist es erfreulich, dass der Marken-Discounter „Netto“ jüngst eine Sammelaktion beendet hat, wo alle Kunden an der Kasse die Einkaufssumme aufrunden konnten oder das Flaschenpfand dem RWL gespendet wurde. Immerhin konnten so 200 Euro in die Vereinskasse fließen.



Mitglied werden beim RWL

Der offizielle Ausstieg aus dem Berufsleben bedeutet nicht Untätigkeit, sondern das Auffinden neuer Möglichkeiten und die Übernahme von neuer Verantwortung. Sie nutzen ihre Fähigkeiten, ihre Unabhängigkeit und ihre zeitliche Möglichkeiten, um lebensfroh Verantwortung beim FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. zu übernehmen. Sie werden gebraucht!!!

Zur Zeit hat der Verein über 900 Mitglieder.

Der RWL bietet seinen Mitgliedern ein breites Spektrum

- » Fußball (Senioren, Alte Herren, Jugend)
- » Tischtennis (Senioren, Jugend)
- » Taekwondo
- » Gesundheitssport (Eltern & Kind, Gymnastik & Fitness, Rückensport, Herzsport)

Das heißt, in jeder Abteilung bietet der Verein Ihnen ein vielfältiges Angebot

- » Informationen aus erster Hand
- » Teil einer großen sportlichen Familie
- » Sportliche und gesellige Veranstaltungen
- » Mitwirkung bei der Zukunftsgestaltung
- » Weiterentwicklung der einzelnen Abteilungen

Was wollen wir?

Bereits jetzt haben wir in Deutschland 20 Millionen über 60-Jährige. In dreißig Jahren wird ein Drittel unserer Bevölkerung über 60 Jahre alt sein. Gleichzeitig wird der Anteil der unter 20-jährigen von gegenwärtig einem Fünftel auf weniger als ein Sechstel zurückgehen. Das ist eine große Herausforderung für den Verein. Parallel zur wachsenden Bedeutung der Senioren, haben die Senioren Erfahrung und den Willen, sich Gehör zu verschaffen und mitzugestalten.

Der Verein will das die ältere Generation mitwirkt und für die besonderen Anliegen der älteren Vereinsmitglieder eintritt. Die Kompetenz und Erfahrung älterer Menschen in vielen Bereichen des Lebens klar und nutzbar machen – das ist unser Ziel.

Wie wird man Mitglied?

Mitglied kann jeder werden!!!
Passiv oder Aktiv!!!



Interessierten Bürgern bieten wir eine sinnvolle Betätigung, interessante Aufgaben und das Miteinander in einem Verein von Menschen mit Spaß und Freude. Bei uns können Sie mitarbeiten, mitentscheiden und mitgestalten. Wenn Sie noch nicht sofort Mitglied werden möchten, uns jedoch nahe stehen: Wunderbar! Nutzen Sie zur Kontaktaufnahme den Bereich „Kontakt“ auf der Internetseite. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf!

Ihr Vorstand



württembergische

Sicher in die Schule starten mit der Kinder-Unfallversicherung*

Beitragsfreien Schutz hier beantragen:

Registrieren unter:

Roncallistraße 39
53123 Bonn
Telefon +49 228 85031991
Mobil +49 163 3927799
chris.diederich@wuerttembergische.de
https://
/www.wuerttembergische.de/versicherungen/chris.diederich

Generalagentur
Chris Diederich

Beitragsfreier
Schutz vom
2.8.-31.12.
2021

Ihr Fels in der Brandung.

*Details zu den Bedingungen und zum Versicherungsschutz finden Sie auf unserer Registrierungsseite.

Das sollte jedes Mitglied wissen ...

Immer wieder hört man im Verein: „Ich zahle meinen Beitrag und will dafür eine Gegenleistung. Warum hat der Verein während der Corona-Pandemie den vollen Beitrag eingezogen?“

Zwar war die Nutzung der Vereinsanlagen bzw. der Sporthallen zeitweise untersagt, das heißt jedoch nicht, dass auch die Pflicht zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen entfällt. Denn die Mitgliedschaft im Verein und die festgelegten Beiträge stehen nicht in einem Gegenseitigkeitsverhältnis, wie es z. B. bei Verträgen der Fall ist. Insbesondere schuldet der Verein keine „Leistung“. Mit dem Beitrag „bezahlt“ man auch nicht seine Mitgliedschaft; vielmehr dient der Beitrag der Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke. Insofern scheidet ein Anspruch auf Rückzahlung oder Zurückbehalten von Beiträgen aus. Der Verein ist nach vorliegender Rechtsauskunft sogar verpflichtet die Beiträge einzuziehen, um den Status der Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren.

Mitglieder können aber trotzdem jederzeit aus dem Verein austreten (gemäß der in der Satzung festgelegten Kündigungsfristen). Gerade jetzt ist es aber wichtig, dass die Mitglieder ihre Vereine, die unter der Corona-Pandemie leiden, unterstützen und ihnen treu und solidarisch gegenüber bleiben. Wir appellieren daher an alle Mitglieder besonders in der aktuellen Phase Mitglied zu bleiben und weiterhin den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen, zumal dieser in der Regel insbesondere dazu dient, die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken.

Gibt es die Möglichkeit einer passiven Mitgliedschaft?

Seit Juli 2021 besteht die Möglichkeit für alle Mitglieder einen passiven Status zu beantragen. D.h. Mitglieder die nicht aktiv an den Angeboten des Vereins teilnehmen zahlen einen reduzierten Beitrag von 60 Euro/Jahr. Dieser Antrag ist schriftlich zu stellen. Den aktuellen Mitgliedsantrag ausdrucken und an den Verein senden: Im grünen Winkel 30, 53123 Bonn. Wichtig! Es besteht die Pflicht, sollte man doch wieder ein Sportangebot wahrnehmen, sich entsprechend beim Verein umzumelden.

Warum kann ich nicht per E-Mail kündigen?

Die Mitgliedschaft wird schriftlich beantragt und jedes Neumitglied erhält darüber auch eine schriftliche per Post zugesendete Bestätigung. In der Satzung (§3) des Vereins ist festgelegt, dass die Kündigung schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand (=Vereinsadresse) erfolgen muss. Eine einfache E-Mail stellt nur eine Kündigung in Textform und keine schriftliche Kündigung dar, z. B. fehlt die Unterschrift bzw. ist in angehängten Dokumenten nicht verifizierbar. Eine Ausnahme ist die sogenannte qualifizierte elektronische Unterschrift, die den Anforderungen des Signaturgesetzes (SigG) entspricht. Das ist z. B. der Fall, wenn Systeme wie DocuSign® verwendet werden. Ist die Kündigung korrekt schriftlich erfolgt versendet der Verein eine schriftliche Bestätigung.

Neuer FSJler Finn Scheamm

Guten Tag an die Lessenicher Familie,

Ich wollte mich mal kurz vorstellen. Ein paar von euch kennen mich bestimmt schon. Mein Name ist Finn Schramm, ich bin 19 Jahre alt und ich absolviere seit August mein Freiwilliges Soziales Jahr beim FC Rot-Weiss Lessenich.



Eine meiner Hauptaufgaben ist die Durchführung von Trainingseinheiten. Ich leite die U6 und die U7 als Cheftrainer und ich bin Co-Trainer bei der U12 und der U17. Des Weiteren bin ich noch Torwarttrainer bei der U9. Darüberhinaus bin ich Übungsleiter der Fußball AGs am Helmholtz Gymnasium und an der Rochusschule. Ebenso unterstütze ich den Verein in der Mitgliederverwaltung und in der Planung des Lauri-Indoor Turniers.

In meinem FSJ habe ich die C-Lizenz als Trainer für den Kinder und Jugendbereich und das DFB- Kindertrainerzertifikat erworben.

Falls Ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden. Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Ihr FSJler Finn Schramm

#meinverein #gegencorona

DAN

FÜR EURE TREUE

Wir ♥ Lessenich!



W **K** **E**

Lasst uns in den schweren Zeiten zusammenstehen.
Gemeinsam werden wir die aktuelle Krise meistern.

Bleibt gesund! Euer RWL

Die Zweite ist tot, es lebe die Dritte

Eine Ära geht zu Ende! Die zweite Mannschaft des FC Rot-Weiß Lessenich, die bereits seit 2014 von Kai Wiesner gecoacht worden ist, tritt in der Saison 2021/22 nicht mehr in der Kreisliga B an. Besonders an dieser Mannschaft war, wie in keiner anderen, dass sie es geschafft hat, Spaß und Sportlichkeit miteinander zu verbinden. Intensives Training sowie sportliche Ambition verbunden mit Freundschaft und gemeinsamen Aktivitäten als gesamte Mannschaft wurden bis zur letzten Minute versucht hochzuhalten – vorausgesetzt es ist möglich Aktivitäten in- und außerhalb des Sportplatzes durchzuführen.

Genau dies führt auch zum Grund dessen, warum wir als Zweite es nicht geschafft haben, auch im Jahr 2021 bestehen zu bleiben: Eine solche Mannschaft kann nur bestehen, wenn Aktivitäten in- und außerhalb der heiligen Tore des RWL möglich sind. Im Jahr 2020 hat sich gezeigt, dass die Aufnahme neuer Spieler sich als schwierig darstellt, wenn Zusammenleben zunehmend vermieden werden soll. Dies ist besonders tragisch, da die Zweite gerade durch (vor allem) sehr junge, neue Spieler dabei gewesen ist, sich selbst neu zu erfinden – wenn man so möchte, die bestehenden, „Alteingesessenen“ mit jungem Elan zu verbinden. Als sich die Leistungen stabilisierten, kam der Lockdown – das Ende der Zweiten, wie sie seit 2014 bestand!

HALT STOP! Das ganze ist hier keine Tragödie. Wer die Beteiligten der alten Zweiten der Jahre 2014-2018 kennt, weiß, dass Fußball und Freundschaft stets in Verbindung bei uns stehen. Das Trikot des RWL bei Vielen von uns das einzige Kreisligatrikot ist, was wir in unserem Leben jemals getragen haben und das auch so bleiben soll. Aus diesem Grund heißt es: „Die Zweite ist tot, es lebe die Dritte.“

Die Dritte wird in der Saison 2020/2021 das vermutlich spannendste Projekt der Kreisliga-D-Geschichte (vermutlich, weil es das erste Projekt der Kreisliga-D-Geschichte ist). Zu finden sind hier nicht nur jene „Alteingesessenen“, wie z. B. Jannik sowie Basti Sandmann, Christian Schigge, Daniel Weidebörner, Jens Glock, Marco Kubica, Marius Lützler, Daniel Nettekoven und Cedrik Pianka, die tatsächlich noch nie ein anderes Trikot als das des RWL getragen haben, sondern auch die Elite der ehemaligen Vierten, die die nötige Erfahrung in der Kreisliga D mitbringen, wie z. B. Kai Krüger, Tobi Nettekoven, Oliver Marzi, Lorenz Hiddemann oder Mattis Schleif. Gespickt wird diese explosive Mischung mit Granaten, die bereits lange Teil verschiedener Mannschaften gewesen sind. Zu nennen sind hier vor allem der Kreisliga-C-Rekordtorschütze Hans-Georg Webelhaus, der ehemalige Coach und aktuelle Geschäftsführer Kai Wiesner und der flinke Tobias Becker. Selbst Expertise aus anderen

Sportarten und der Kunst wurden sich für dieses spannende Projekt zugelegt: Kai F. Camping und Maxi Algebra können jahrelange Erfahrung aus der ersten und zweiten Hockeyliga mitbringen, Falk Wix ist Sieger der Medimeisterschaften 2017 und Kjell Hempel hat bereits verschiedene Kunstwettbewerbe im Bereich der Ästhetik gewonnen. Die Liste könnte hier noch ewig weiter geführt werden und der Autor entschuldigt sich bereits für nicht-Erwähnungen. Das Potenzial dieser Truppe ist nahezu endlos.

Es zeigt sich: Die neue Dritte ist eine Mischung jener Jungs, die man als Lessenicher immer auf der Liste haben sollte! Zu erwarten ist für Zuschauer nicht nur der gewohnt spektakuläre Kick der alten Zweiten, sondern auch ein Aufmarsch vieler richtig guter Jungs, die nun vom Übungsleiter Kai Mörs administriert werden. Sonntags um 11.30 Uhr gibt es ab sofort für alle Lessenicher einen Grund, um auf dem Sportplatz zu stehen und sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen.

Cedrik Pianka



Mini EM 2021 – wir sind dabei!



Rot-Weiß Lessenich wurde bereits im vergangenen Jahr als einer der ersten „Teilnehmer“ der AOK Mini-EM 2020/2021 gezogen, dementsprechend noch einmal herzlichen Glückwunsch an meine Jungs.

Damit dürfen sich unsere Jungs auf einen neuen Trikotsatz in den Farben einer der „großen“ EM-Nationen freuen. Nach den Osterferien 2021 erfolgte die Zulosung der gezogenen Vereine zu den EM-Nationen. Der RWL geht mit Belgien in das EM Rennen und darf mitfiebern.

Ein Termin für die Trikotübergabe ist voraussichtlich für den Mai geplant und die AOK wird sich mit uns in Verbindung setzen. Wie genau die zu realisieren ist, hängt natürlich von den jeweils geltenden Corona-Regeln ab!

Turnier-Spieltage sind Corona-bedingt leider ausgesetzt und werden deshalb auch nicht stattfinden. Jedoch freuen wir uns trotzdem und fiebern der uns zugelosten Mannschaft mit, denn: Zieht die Nation Belgien ins Halbfinale der Europameisterschaft ein, darf sich unser Team auch noch auf eine besondere Trainingseinheit freuen.

Die Sportbotschafter der AOK Rheinland/Hamburg und ehemaligen Bundesliga-Profis Marcel Witczek und Michael Klinkert kommen dann bei uns vorbei und sorgen für eine Einheit, die sicher noch lange in Erinnerung der Kinder bleibt!

Deswegen heißt es Daumen drücken und Mitfiebern für Belgien!



RW Lessenich



ROLEF
Eisenwaren

SCHMITTSTR. 17
53123 BONN
0228 - 62 51 45
INFO@ROLEF.DE

ABUS
SICHERT!

**SCHLÜSSEL SCHLÖSSER TRESORE BESCHLÄGE SICHERHEITSTECHNIK
MASCHINEN WERKZEUGE EISENWAREN BERATUNG UND MONTAGE**





SOCCER CENTER BONN

HALBZEIT

BIERGARTEN · GASTSTÄTTE

Bonner Logsweg 131 | 53123 Bonn-Lessenich

ABHOL- ANGEBOT

jede Pizza / jeder Burger
inkl. 0,33l-Dose Cola

6,50€

Nur bei Abholung!

SPORT BISTRO HALBZEIT

BESTELLUNGEN

TÄGLICH 16 BIS 23 UHR
WOCHENENDE+FEIERTAGE AB 12 UHR

per WhatsApp/Mobil: 0178 - 868 151 3
oder unter: 0228 - 645 640

Inhaber: A. Cheko

Die jungen Wilden sind los!

Das Jahr 2020 begann für die damalige U6 mit dem ersten großen Pflichttermin – dem RWL Lauri-Indoorcup Mitte Januar. Auch wenn es nicht auf Anhieb zum Turniersieg gerichtet hat, waren alle Spieler, Trainer und Eltern begeistert von der sportlichen Leistung. Besonders der erste Einsatz im gesponserten Trikotsatz und Trainingsanzug machte die Kinder besonders stolz. Zusätzlich gab es auch noch für jedes Kind einen kleinen Pokal. Nicht nur deshalb gingen später alle Kinder voller Freude und Begeisterung nach Hause.

Kurze Zeit später begann leider die „Coronazeit“, die ein regelmäßiges Training bzw. Freundschaftsspiele nicht zuließ. Infolgedessen versuchten wir als Trainerteam (Basti Weber und Sebastian Staden) das bestmög-



liche für die Jungs unter den strengen Coronavorgaben „rauszuholen“ und trainiert sogar in den Ferien.

Im Sommer 2020 hatten wir leider auch nur zwei Freundschaftsspiele – mehr war nicht erlaubt. Zum Ende des Jahres wurden der Mannschaft und dem Trainerteam auch noch Regenjacken gesponsert. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren Resul und Isak Ristemi (Trikotsatz), Fa. Nils Nissen (Trainingsanzug) und Fa. RIW Industrieservice (Regenjacken)!!

Super, dass Ihr uns so toll unterstützt habt!



Fußball während Corona – die U16 nimmt uns mit

März 2020 ... es ist Freitag und am nächsten Tag wäre unser Meisterschaftsspiel gegen FV Preußen Bonn gewesen. Es ging nicht mehr um viel, weil die Hinrunde der Saison nicht stark von uns gespielt war, aber der Anfang der Rückrunde war bis dahin deutlich erfolgreicher. Zu dem Spiel kam es aber nicht. Das Spiel wurde abgesagt und ab dann lebten wir in einer quasi neuen Welt mit neuen Regeln. Gesetze und Regeln, die wir noch nie kannten, die unsere Freiheit geraubt haben damit wir gesund und sicher weiterleben konnten. Das Coronavirus war auch in ganz Deutschland angekommen und wir kamen in den ersten Lockdown.

Die Schulen machten zu, man durfte sich nur noch mit wenigen bis gar keinen Freunden treffen und blieb so viel zuhause wie es nur ging. Und natürlich mussten wir auch auf Fußball verzichten. Der Sport, der uns so viel Spaß macht und uns in unserer Freizeit beschäftigt. Während am Anfang niemand wusste, wie wir damit umgehen sollen, fingen unsere Trainer (Christian Stegmüller, Maurizio Di Tullio und Tamas Saldecki) sehr schnell an, die Spieler weiter fit und in Bewegung zu halten. Schon ein zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Lockdowns wurde mit uns online über die Videokonferenz-Plattform „Zoom“ trainiert und wir bekamen Trainingspläne. Diese

Trainingsmethoden wurden uns freigestellt, aber man hat gerne teilgenommen, weil es etwas Normalität in den neuen Alltag gebracht hat. Uns wurde auch recht schnell klar, dass die lange geplante „KOMM MIT“-Reise nach Barcelona abgesagt und verschoben werden muss... verschoben auf den Herbst oder ein Jahr später hieß es damals. Doch ein kleiner Ersatz für die Osterferien war gefunden: Wir konnten bei einer Kilometer Challenge mitmachen. Welches Dreierteam in den Osterferien die meisten Kilometer durch Fahrradfahren, Spazieren oder Joggen zusammenbrachte, bekam einen Gutschein für den Sport Shop Brüser Berg. Nach all diesen ungewöhnlichen Trainingsmethoden und circa zwei Monaten nur allein Joggen gehen oder Onlinetraining kam die gute Nachricht: Wir dürfen wieder mit Abstand und in kleinen Gruppen trainieren. Die Masken am Sportplatz und der einzuhaltende Mindestabstand waren am Anfang etwas ungewohnt, aber nur wenige Wochen später gab es immer mehr Lockerungen und es sah so aus als würde die Normalität wieder zurück in das Leben kehren.

Die Sommerferien wurden entspannt verbracht und wir haben uns auf die neue Saison gefreut – nachdem die alte Saison komplett abgebrochen wurde. Vorbereitet haben wir uns mit einem Trainingstag kurz nach den Ferien. Bei dem wurde nicht nur mit dem Physiotherapeuten der Telekom Baskets Bonn (Bogdan Suci) trainiert, sondern wir haben auch eine kleine Fahrrad Tour gemacht und zum Abschluss ein Grillfest mit den Eltern veranstaltet. Eigentlich wäre das auch der Zeitpunkt gewesen, wo wir als Mannschaft

zusammen in ein Trainingslager gefahren wären und dort über das Wochenende als Team noch besser zusammengewachsen und besser geworden wären. Aber auch dieses Ereignis wurde uns durch die Pandemie genommen. Es ging zumindest wieder mit voller Mannschaft ins Training. Wir gingen zur Schule und wir trafen uns mit Freunden, auch wenn nur in kleinen Gruppen. Das Team wuchs mehr zu einer Mannschaft zusammen und unsere Erwartungen waren hoch. Die Saison begann mit dem Spiel gegen Hertha Bonn, welches wir überraschend mit dem höchsten Sieg der Mannschaftsgeschichte gewannen. Mit einem 23 zu 1 hatten die Gäste keine Chance. Nach diesem Erfolgserlebnis am



ersten Spieltag ging es weiter gegen schwere Gegner. Wir gewannen das nächste Spiel gegen unseren damaligen Angstgegner Beuel in einem spannenden Kampf. Doch dann gab es einen kleinen Rückschlag bei einem sehr „dreckigen“ Spiel mit vielen Fouls. Das aus diesem Spiel resultierende Unentschieden wurde dann doch noch für uns gewertet, da der Gegner aus Hersel mehrerer Spieler eingesetzt hatte, die nicht spielberechtigt waren. Auch die nächsten zwei Spiele gewannen wir. Solche Siege wurden immer mit kleinen „coronagerechten“ Events wie Döneressen oder auch einmal einem Kinobesuch belohnt. Oder wir machten in kleinen Gruppen FIFA-Turniere. Natürlich alles Corona konform zu den damals gültigen Regelungen. Außerdem nutzen wir ein freies Wochenende dazu, um mit der gesamten Mannschaft Fußballgolf

spielen zu gehen. Nachdem wir unseren Spaß auf der Fußballgolfbahn hatten, haben wir noch alle zusammen einen Burger in der Stadt gegessen.

Nach diesem Start in die Saison und dem Spaß, den wir hatten, war es umso schlimmer für uns, dass die Saison unterbrochen werden musste. Die Corona Infektionen wurden wieder mehr und somit hatten wir von einem auf den anderen Tag wieder kein Training, keine Spiele und keine Schule. Diesmal gab es direkt einen Trainingsplan, welcher uns durch einen kurzen, aber harten Lockdown bringen sollte. Wir dachten im Februar könnte die Saison wieder aufgenommen werden, doch zum Jahreswechsel wurde uns klar, dass wir diese Gedanken und auch die Hoffnungen auf die verschobene Barcelona-Reise in den





Osterferien vergessen können. Somit gab es eine neue Sport-Challenge für die ganze Mannschaft. Als Mannschaft sammelten wir Punkte über die TEAMFIT App. Für Joggen, Fahrradfahren oder auch Workouts bekamen wir Punkte und haben schon nach weniger als 75% der Zeit unser gemeinsames Mannschaftsziel erreicht. Und auch bei einer kleinen Videokonferenz, nur um uns mal wieder zu sehen, kam heraus, dass wir Spieler uns doch alle wenigstens etwas fit halten. Und unser Durchhaltevermögen zahlte sich aus, das Land NRW erlaubte uns ab März 2021 wieder auf den Fußballplatz zu gehen und mit einem Partner zu trainieren. Dies wurde komplett ausgenutzt und unser Trainingsbetrieb lief bis kurz nach den Osterferien in zwei Gruppen mit jeweils festen 2er-Gruppen. Zu den anderen Gruppen unserer Mannschaft mussten wir 5 Meter Abstand halten. Doch dann wurde auf Grund von nicht sinkenden Corona Zahlen die

„Corona-Notbremse“ festgelegt. Während die meisten von uns aufgrund dieser weiter von Zuhause unterrichtet wurden und wir weiter unsere Kontakte einschränkten, mussten wir auch wieder mit unserem Training aufhören.

Jetzt, wo ich das hier schreibe, können wir wieder alle in die Schule gehen, auch wenn wir uns testen und die Maske tragen müssen. Wir können wieder Fußballspielen und es geht aufwärts. Aber das, was wir das letzte Jahr verpasst haben, kann man nicht wieder einholen und das macht im Blick auf die schönen Erlebnisse, die alle weggefallen sind, schon etwas traurig. Aber wir freuen uns schon, wenn wir wieder auf dem Platz stehen und Tore für unseren Verein schießen können. Bleibt gesund!

Tim Jonas Schmidt, 15 Jahre
Spieler unserer U16-Mannschaft



Mit Durchblick zum Erfolg auch im Sport

OPTIK Inhaber
A. Zabłinski

KAFARNIK
Kontaktlinsen und Optometrie

Rochusstr. 207 · 53123 Bonn

Tel.: 0228 - 62 33 33

www.optik.kafarnik.de

Wir führen für Sie

**Tages-/Monats-Kontaktlinsen,
Ein- und Mehrstärken-Kontaktlinsen
auch im Abo**

& Selbstverständlich haben wir auch Sportbrillen!

Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft über die verschiedenen Korrektionsmöglichkeiten, die für ihre ausgeübte Sportart am besten ist.

Hallo,

mein Name ist Baran. Als ich hierher kam, war alles ganz anders, ich hätte nicht gedacht, dass ich mich daran gewöhnen würde, aber als ich zur Schule ging, kam ich sehr gut mit meinen Freunden zurecht und ich fing an, Fußball zu spielen, alles war großartig hier.

Fußball hat mir das Leben erzählt. Ich habe Deutsch in einem Jahr gelernt. Corona war schlecht für mich, ich war immer zu Hause und konnte mich nicht daran gewöhnen. An Bonn gefällt mir vor allem der Rhein. In meiner Heimatstadt Konya gibt es keinen Fluss. Aber die Türkei ist besser zum Reisen.



Baran, 16 Jahre, kam zu Beginn der Corona-Pandemie nach Deutschland in die U16-Mannschaft des RWL



Eine ganz besondere Zeit

Na, wer hätte gedacht, dass aus einer kleinen Trainings-Zwangspause Mitte März 2020 am Ende noch eine sich über (mindestens) zwei Spielzeiten erstreckende Geduldsprobe – für einige gar eine Leidenszeit – wird.

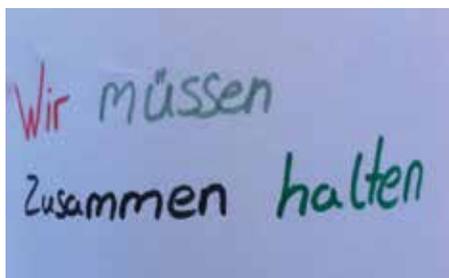
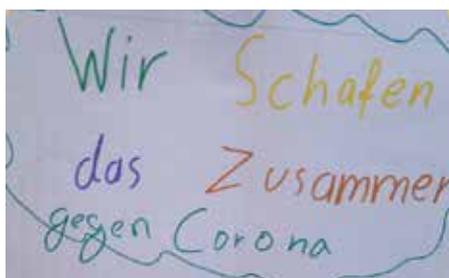
Eine Zeit geprägt von Trainingsverboten, Saisonabbrüchen und fehlendem Gemeinschaftsgefühl. Die Spieler, die Mannschaft, der Umgang mit jedem Kind, das Jubeln nach einem Tor, der Applaus der Eltern, aber auch die Hektik am Spieltag, die stressigen Autofahrten zu den Auswärtsspielen und auch das Hadern mit einer unglücklichen Schiedsrichterentscheidung, einfach alles fehlt momentan. Ganz besonders den Trainern. Es ist seit gefühlten Ewigkeiten einfach ein Stück

Routine und Alltag weggebrochen. Anfangs war man mal froh einen „freien Samstag“ zu haben, doch das Gefühl dauerte nicht lange an. Jeder Übungsleiter wünscht sich die vollgepackten Fußball-Samstage inzwischen wohl sehnsüchtig zurück. Und auch die Kinder haben ihre „Adidas Predator“ oder „Nike Mercurial“ bestimmt schon zum x-ten Mal geputzt und warten darauf sie anzuziehen, obwohl sie wahrscheinlich schon gar nicht mehr richtig passen.

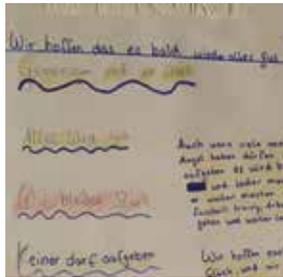


Gerne würde ich an dieser Stelle über unser stimmungsvolles Hallenturnier, den **LauriCupIndoor**, berichten oder von Mannschaftsfahrten ins Ausland, wie zum Beispiel der KOMM MIT-Tour nach Spanien, erzählen. Oder auch über siegreiche Mannschaften, die ihre Staffel gewonnen haben. Auch wenn es letzten Sommer laut Tabellenstand mehrere Staffelsieger gab, erhalten diese Teams, trotz ihrer zum Stande des Abbruchs schon herausragenden Leistungen, keine offizielle Anerkennung. Die letzte sowie die aktuelle Saison wurden ohne jegliche Wertung abgebrochen. Wir möchten den vier erfolgreichen Nachwuchsmannschaften unseres Vereins hier aber dennoch ihren wohlverdienten Platz geben: Gratulation an die damalige U14, beide U9-Teams und die U8 als Tabellenerste zum Abschluss Ihrer Staffel! Dazu kommen mit in der A-, C- und D-Jugend drei Teams, die respektable Leistungen in der schweren Sondergruppe zeigten. Alle anderen Mannschaften erzielten sehr ordentliche Mittelfeldplatzierungen.

So ruhig, wie es seit Ausbruch der Pandemie im März des vergangenen Jahres um unseren Verein scheint, ist es bei weitem nicht. Der Jugendvorstand hat einfach alles dafür getan, um sämtliche Möglichkeiten, den Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, vollständig auszuschöpfen. Über Nacht haben wir im Mai 2020 – nach den Lockerungsankündigungen im Anschluss an den Lockdown der ersten Welle – ein Hygienekonzept erstellt, damit für jedes Mitglied die bestmöglichen und sicheren Voraussetzungen geschaffen waren, wieder trainieren zu dürfen. Dieses Konzept musste dann zu Beginn der Saison 2020/21 erneuert



werden, da nun auch der Spielbetrieb wieder erlaubt war. Hier galten natürlich auch wieder viele, sich laufend verändernde Voraussetzungen wie Abstandsregelungen, Desinfektion und Datenerfassung jeder anwesenden Person. Die Vereine mussten aus dem Nichts kreativ werden, ein Besuchererfassungs-System mittels QR-Codes organisieren, Markierungen



anbringen und die Abläufe umstellen. Alles fand im ständigen Austausch mit den anderen fußballspielenden Abteilungen statt. Uns ist das, meiner Meinung nach, sehr gut gelungen. Wir sind fest davon überzeugt, dass ihr Euch als Spieler, Trainer und Zuschauer jederzeit gut aufgehoben gefühlt habt. Trotz all dem Aufwand wurde die Saison Ende Oktober

ativ werden, ein Besuchererfassungs-System mittels QR-Codes organisieren, Markierungen anbringen und die Abläufe umstellen. Alles fand im ständigen Austausch mit den anderen fußballspielenden Abteilungen statt. Uns ist das, meiner Meinung nach, sehr gut gelungen. Wir sind fest davon überzeugt, dass ihr Euch als Spieler, Trainer und Zuschauer jederzeit

2020 erneut unter- und, wie wir inzwischen wissen, auch abgebrochen. Noch schlimmer: Sie wurde ohne jegliche Wertung gemäß den Durchführungsbestimmungen annulliert. Auch wenn erst knapp ein Drittel der Saison gespielt war, bahnten sich hier schon fantastische Saisonverläufe mit Überraschungen an. Die U19 hatte sich endlich gefunden und kämpfte ganz oben in der Sondergruppe mit. Gleiches galt für die U15. Auch die U16 dominierte ihre Staffel mit blütenweißer Weste. Die Jüngsten im Spielbetrieb überzeugten ebenso mit wahnsinnigen Leistungen in ihren ersten Pflichtspielen. Nicht vergessen werden sollten auch unsere begeisternden Bambini-Teams, die jedoch durch die ständigen Schließungen regelmäßig in ihrer Entwicklung ausgebremst wurden.

Zuletzt mussten wir Ende April 2021 den Betrieb erneut komplett einstellen. Die Hürde, ein gesetzeskonformes Training durchzuführen, war einfach zu groß und damit unüberwindbar. Der geliebte Fußball war schlichtweg nicht realisierbar.

Natürlich muss und musste man für jeden ehrenamtlichen Trainer Verständnis aufbringen, der in dieser unübersichtlichen Zeit mit schwankenden Ansteckungszahlen nicht sofort auf den Trainingsplatz gestürmt ist und die Entwicklung erst einmal abgewartet hat. Je nach Altersgruppe und Zeitpunkt war die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs mit (extrem) hohen Auflagen verbunden. Das „auf Teufel komm raus“ und notgedrungene Er-

TiBAO®

Ger.Auto Supporting Expert

www.tibao.de

möglichen des Trainingsbetriebs (für gewisse Altersbereiche) haben wir unter den gesetzlich vorgegebenen Bedingungen nicht immer für umsetzbar gehalten.

Die Pandemie hat uns noch fest im Griff. Doch nach und nach können wir uns lösen. Jeder noch so kleine Schritt in Richtung Normalität und jedes zurückgewonnene „Freiheitsrecht“ durch Impfungen oder einen der unzähligen Bundestagsbeschlüssen, erfüllt uns mit neuer Hoffnung, diese Zeit hinter uns zu lassen. Leute, da ist Licht am Ende des Tunnels!

Lange haben wir den Lockdown mit Online-Trainingsangeboten in sämtlichen Altersklassen überbrückt, haben „coronagerecht“ Nikolausgeschenke am Sportplatz verteilt oder ein Koordinaten-Quiz an den Ostertagen angeboten. Wir haben alles Menschenmögliche unternommen, um diese schreckliche, zähe und ungewollte Pause sinnvoll zu überbrücken. Leider haben die meisten Trainer ihre Spieler jedoch öfter online bzw. mit Maske auf der Straße gesehen als live mit Fußballschuhen und Schienbeinschonern auf unserem heiligen Kunstrasen der LAURI-Arena. Das wird sich bald ändern!

Ich möchte alle ermutigen, optimistisch und vor allem fröhlich zu bleiben. Schon sehr bald werden wir wieder tolle Vereinsfeste gemeinsam (und nicht über eine Zoom-Konferenz) feiern, werden in der Hardtberghalle die Jungs und Mädels nach vorne schreien oder auch einfach nur das Kind zum Training am Sportgelände absetzen – ohne Maske, ohne Handdesinfektion, ohne Mindestabstand,



ohne Kleingruppen, ohne Datenerfassung, usw... ganz normal halt!

Allen Lesern wünsche ich Gesundheit, so abgedroschen der Satz auch mittlerweile klingen mag. Denn wirklich an diesem Virus erkranken möchte keiner. Haltet alle die Ohren steif, bleibt fußballverrückt und dann sehen wir uns mit einem Grinsen im Gesicht ratzfatzt wieder.

Euer Jugendleiter Chris!

Jahresrückblick Spielbetrieb der Alten Herren

Tja ... An dieser Stelle sollte der Bericht des Spielleiters erfolgen. Nur was soll man berichten über dieses Seuchenjahr. Es konnte im Spieljahr 2020 lediglich ein Spiel durchgeführt werden.



Dieses wurde in Birlinghoven auf einem tollen Hybrid-Rasenplatz mit 3:2 verloren. Beide Lessenicher Tore wurden von unserem Neuzugang Sebastian Staden erzielt. Sebastian beglückwünsche ich daher auch gleich zum Gewinn der Torjägerkanone.

Alle Turniere, an denen wir teilnehmen wollten, sind wie auch unser eigenes Jubiläumsturnier leider pandemiebedingt ausgefallen.

Kommen wir daher zum erfreulichsten Punkt in dieser Jahresbilanz. Die Trainingseinheiten, nachdem unsere Landesregierung wieder einen kontaktlosen Trainingsbetrieb ermöglicht hat, wurde von unserem Abteilungsleiter Udo ein Konzept erarbeitet, wie die Alten Herren unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder auf den Platz und an den Ball konnten.



Besonders erwähnen möchte ich, dass wir die erste Mannschaft des RWL waren die wieder auf dem Kunstrasen stand. Die Anwesenden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Wobei darauf geachtet wurde, dass sich die Gruppen nicht vermischen und auch in der nachfolgenden Woche in gleicher Zusammensetzung ihre Übungen durchführten. Eine Gruppe leitete Udo an, die Andere ich selbst. Für die meisten Teilnehmer war es das erste Mal seit vielen Jahren, dass sie Passspiel- oder Torschussübungen durchführten. Für Manche sogar das allererste Mal überhaupt. Zudem mussten selbst unsere konditionsstarken

Spiele feststellen, dass 10 Km Waldlauf kein Ersatz ist für das kleine ein mal eins des Fußballs (entgegen gehen, Ball spielen, wieder entgegen gehen u.ä.). Nach den Einheiten sah man daher in sehr erschöpfte, aber zufriedene

Gesichter. Endlich mal wieder Kicken und mit den Jungs blödeln. Die Beteiligung an den Einheiten war auch gut. Weniger als 13 Spieler waren es nie. Nachdem auch wieder Trainingsspiele erlaubt waren zog die Trainingsbeteiligung nochmal deutlich an. Zwischen 16 und 22 Spieler waren meistens beim Kicken anwesend. Ab und zu auch ein paar mehr. Durch unsere Neuzugänge Sebastian Staden, Marco Frey, Stefan Krips und Tobias Nettekoven wurde erfreulicherweise auch das fußballerische Niveau deutlich angehoben. Auch von meiner Seite an dieser Stelle ein „herzlich Willkommen Jungs“

Einen Ausblick auf das Jahr 2021 wage ich an dieser Stelle nicht zu treffen. Sportliche Grüße und bleibt gesund!

Christian Winkler

Situation der Abteilung Alte Herren

Im ersten Jahr des neu gewählten Vorstands der Abteilung Alte Herren, mussten sich die Verantwortlichen direkt mit einer großen Herausforderung beschäftigen. Corona legte fast alles lahm, was den Spaß am Vereinsleben ausmacht. Kein Fußball mehr, seine Fußballfreunde nicht mehr wie gewohnt zu einem Duell mit dem Ball herausfordern und vor allem kein geselliges Beisammensein. Im Juni war die lange Zeit des Wartens dann vorüber und der Ball rollte wieder. Zunächst in Kleingruppen, bis man grünes Licht bekam und wieder ganz normales Fußball-Training machen durfte. Ende Oktober, erneuter „Lockdown“, wieder alles auf Stillstand. Bis auf weiteres kein Fußball.....und auch nicht absehbar wann es wieder weiter geht.

Auch für den Vorstand des Hauptvereins war diese Zeit sehr herausfordernd, unter anderem mussten diverse Hygienekonzepte erarbeitet und umgesetzt werden. Für viele AH-Kicker war dieses Hygienekonzepte eher lästig, aber dennoch haben wir uns gewissenhaft daran gehalten und mit einigen kreativen Ideen, konnten wir sogar das ein oder andere Bierchen nach dem Training genießen.

Leider mussten auch einige Events wie z. B. die Saunatage, die AH-Tour zu den Canstatter Wasen nach Stuttgart und der jährliche Besuch des Bonner Weihnachtsmarktes gänzlich abgesagt werden. Umso froher sind wir, dass

wir trotz Corona, ein paar gesellige Veranstaltungen im letzten Jahr durchführen konnten.

Sehr gerne möchten wir die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Abteilung Alte Herren nachholen. Ob die Feier nachgeholt und in welchem Rahmen diese stattfinden soll, darüber können die Mitglieder in der Online-Umfrage abstimmen.

Wir freuen uns sehr, über die „jungen“ Neuzugänge aus der ehemaligen 4. Mannschaft! Mit dieser „Verjüngungskur“ sind wir nicht nur sportlich wieder deutlich wettbewerbsfähiger, sondern alle bringen auch eine ordentliche Portion Erfahrung an der Theke und bei geselligen Veranstaltungen mit! Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Ein vorrangiges Ziel des neuen Vorstands ist es, dass die aktiven und inaktiven Mitglieder wieder etwas enger zusammenrücken und wir gemeinsam wieder viele schöne Stunden im Verein erleben können.

Wie freuen uns sehr, dass wir Sebastian Staden und Stefan Krips als neue Tour- und Eventmanager der Alten Herrn gewinnen konnten! Beide werden uns zukünftig bei der Planung, Organisation und Durchführung von AH-Veranstaltungen unterstützen. Danke für Eure Bereitschaft zur Mitarbeit!

Rückblick auf die Aktivitäten 2021

Männerabend

Am Freitag den 03.09. fanden sich die AH-Kicker zu einem geselligen Männerabend zusammen, um sich bei diversen Party-Spielen gegenseitig herauszufordern. Auf dem Spielplan standen u. a. Nageln, Dart, Ring the Bull und vieles vieles mehr.

Bei allen Spielen war höchste Konzentration, Geschicklichkeit und etwas Glück gefragt. Gespielt wurde jeweils in 2er Gruppen und alle Teams waren mit Engagement und vor allem mit sehr viel Spaß bei der Sache. Ein leckeres Buffet von unserem Sterne-Koch Namik sorgte für die notwendige Stärkung zwischen den nervenaufreibenden Spielen. Am Ende konnte sich das Team "Ziemlich beste Freunde" (Salah & Stefan) den begehrten 1. Platz vor dem Team "Der fette Bär" (Patrick & Udo) sichern. Nach der Siegerehrung wurden noch ein paar Runden "Schocken" gespielt. Als Christoph

Kümpel die "Schnapsrakete" ins Spielprogramm aufnahm, wurde es allerdings höchste Zeit, unseren schönen Spieleabend langsam ausklingen zu lassen.



Mit dem Fahrrad zur „Brauereischänke der alten Steffens Brauerei“ im Kasbachtal

Nachdem der ursprüngliche Termin am 8. Juli aufgrund von Dauerregen abgesagt werden musste, haben wir am 5. August einen zweiten Anlauf genommen. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen haben sich 10 Radfahrer der AH auf den Weg ins Kasbachtal gemacht. Von der „Linde“ durch das „Grüne C“ zur Mondorfer Fähre, über die Kennedy-Brücke und anschließend rechtsrheinisch über Beuel, Königwinter (Zwischenstopp an Bord der „Alten Liebe“) bis Epel, danach die anstrengende Bergetappe ins

Kasbachtal bis zur Steffens Brauerei. Nach dem erschöpfenden Anstieg war die Einkehr in der Brauereischänke eine verdiente Belohnung. Gutes Essen, ausreichend kalte Getränke und die ständige Suche nach einem schattigen Platz waren angesagt. Nach zweistündigem Aufenthalt ging es bergab nach Linz und von dort mit der MS „Loreley“ der KD zurück zum „Alten Zoll“ nach Bonn. Eine kurze Schlusstappe nach Lessenich und dann das verdiente Abschlussbier in der „Linde“. Eine gelungene Veranstaltung in Corona-Zeiten.





Boßeln im Kottenforst

An einem sonnigen Herbsttag trafen sich die „Alten Herren“ am Bahnhof Kottenforst. Die durstigen Männer warteten schon sehnsüchtig auf die Ankunft des gut gefüllten Bollerwagens. Nach einer kurzen Einführung in die Regelkunde der traditionellen friesischen Sportart, ging es auch gleich los auf die Piste Richtung Volmershoven-Heidgen. Sehr schnell stellte sich heraus, dass Peter Krips und Tobias Nettekoven mindestens auf Verbandsliga-Niveau spielten, der Rest war steht ´s bemüht. Hin und wieder kamen jedoch auch einige unerklärliche Präzisionswürfe zustande

(einer sogar mit der Belohnung eines leckeren Grilltellers ☺). Kurz vor dem Erreichen der ersten Zwischenstation „Wolter’s Landgasthof Zur Linde“ war der Bollerwagen der enormen Bierlast nicht mehr gewachsen und die Zugstange brach ab. Dank der kreativen und handwerklichen Fähigkeiten einiger Teilnehmer konnte der Bollerwagen aber schnell wieder „startklar“ gemacht werden. Ein weiterer Weg stand uns ja noch bevor. Nach einer kleinen Stärkung mit Frikadellen und „4 Paar Weißwürste“ ging es auf die zweite Etappe.



Auch wenn sich die Waldwege nicht als sonderlich geeignete Bosselstrecke herausstellten, konnten alle Hürden überwunden werden und wir hatten jede Menge Spaß. Das ein oder andere unsportliche Verhalten wurde unter der souveränen Leitung des Schiedsrichters



Udo geregelt und die Bosselrunde konnte ohne nennenswerte Ausschreitungen zu Ende gespielt werden.

Leider unterschätzte das Orga-Team die Gesamtentfernung, denn mit Beginn der Dunkelheit war erst die erste Hälfte der Bosselstrecke geschafft. Gemeinsam einigen sich die Teilnehmer darauf, die Bosselrunde vorzeitig zu beenden. Wie es der Zufall wollte, hatten beide Teams die gleiche Anzahl Würfe und somit endete die Partie mit einem freundschaftlichen Unentschieden.

Mit drei Stunden Verspätung wurde dann doch noch „Pascal`s Grill“ in Duisdorf erreicht, wo sich jeder Teilnehmer mit einem leckeren Grillteller, für die hervorragende Tagesleistung, belohnte. Der harte Kern machte sich sogar noch auf den Weg zur „Rathausstube“. Weitere Details liegen der Redaktion leider nicht vor ☹. Es war wieder einmal ein sehr gelungener AH-Tag!

Neue Mitglieder der Alten Herren

Stefan Krips, Sebastian Staden, Tobias Nettekoven, Christian Buschmann, Kai Krüger, Tom Will, Melanie Hofmann, Philipp Huber und Manuell Stross.

Wir begrüßen unser neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß in der neuen sportlichen Heimat!

Abschiedstour von Klaus Eberhard



8. September 2021

v.l.n.r.: Udo Böckmann, Peter Krips, Uwe Schelenhaus, Michael Kolb, Herbert Brennecke und die beiden Ehrenmitglieder RWL Klaus Eberhard und Egbert Thamm (Gastteilnehmer aus der Tischtennis-Abteilung)

Radtour mit Bowling



22. September 21

Nach einer schönen Tour entlang des Rheins – Pause im Biergarten „Kulisse“ in Wesseling – war eine Bowling Einlage im „Pin-Up“ in Roisdorf angesagt.

Radtour mit Boule



Radtour mit Kegeln



Letzte Radtour 2021



27. Oktober 2021

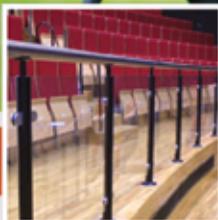
Herbert Brennecke hatte die AH-Radler zum Saisonabschluß zu sich nach Hause eingeladen, in geselliger Runde bei Grillwurst und Bier endete die letzte Tour des Jahres. Herzlichen Dank für die nette Bewirtung.

**Sport-Shop
Brüser Berg**

Borsigallee 9, Bonn
0228 25 68 16
Mo-Fr 15:00 -18:30
Sa 10.00-13.00

Mitglied

**BONNER
Bau Handwerk**
die starke Gemeinschaft hält uns die Treue!



KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND

**Sie suchen einen Meisterfachbetrieb
im Gewerk Metallbau / Schlosserei?**

Dann sind wir Ihr Ansprechpartner!

Unsere modernen Werkstatt- und Büroräume finden Sie in guter Lage im Gewerbegebiet Bonn-West. Zu unserer Firmenphilosophie zählen handwerkliche Tradition, Individualität und Sicherheit.

Darüber hinaus vereinen wir Fachkompetenz, Erfahrung und zeitgemäßes Knowhow erfolgreich im täglichen Teamwork. Handwerkliche Qualität, Zuverlässigkeit und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis zählen zu unseren Stärken.

PLANUNG & ANFERTIGUNG

- Geländer und Treppen
- Schutzgitter
- Tür- & Toranlagen
- Zäune aller Art
- Überdachungen
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißkonstruktionen
- Aluminiumfenster & -türen
- Balkonanlagen
- Sonderanfertigungen

TÜR- & TORANLAGEN

- Sektionaltore isoliert oder unisoliert (mit und ohne Antrieb)
- Garagenschwingtore
- Nebentüren & Torantriebe
- Drehflügeltore (1-2 flügelig)
- Prüfung & Wartungsservice
- Roll- & Schiebetore (mit und ohne Antrieb)

RUNDUM-SERVICE

- Reparatur- & Kundendienste

MONTAGEARBEITEN

- Türen, Fenster, Briefkastenanlagen etc. aus Aluminium, Stahl und Edelstahl

SICHERHEITSTECHNIK

- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Einbruchschutz
- Tür- & Fensterbeschläge
- Feuerschutz- & Fluchtwegtechnik

www.metallbau-landsberg.de

Saime-Genc-Ring 15 | 53121 Bonn (Dransdorf)
Gewerbepark Bonn West
Telefon 0228.65 56 01 | Telefax 0228.65 56 03
info@metallbau-landsberg.de

Rüdiger
landsberg
Metallbaumeister
Metallbau - Schlosserei - Schlüsseldienst



Unsere Damenmannschaften

Wir sind die Damen des FC Rot-Weiß Lesse-nich. Viele Neuzugänge im Sommer und Nachwuchs aus dem Jugendbereich machten es möglich, dass wir in dieser Saison zum ersten Mal mit zwei Mannschaften am regulären Spielbetrieb der Kreisliga an den Start gehen konnten. Beide Mannschaften bestehen aus erfahrenen Spielerinnen, aber auch Mädels, die ihre Liebe zum Fußball gerade erst entdeckt haben. Jeden Dienstag und Donnerstag trainieren wir, mal mehr und mal weniger intensiv, denn der Spaß untereinander auf und neben dem Platz steht bei uns an erster Stelle. So sitzen wir auch gerne mal nach dem Training oder nach dem Spiel noch gemütlich beisammen oder unternehmen etwas gemeinsam.

In dieser Saison ist unser Ziel in erster Linie unseren Stärken so gut es geht auf dem Spielfeld auszuspielen & als Mannschaft auf dem Platz noch enger zusammenzuwachsen.

Wir nehmen die positiven Erfahrungen aus den Spielen als Motivation mit und arbeiten im Training an den Sachen, die noch verbessert werden müssen. Mit den Eindrücken aus dieser Saison im Gepäck möchten wir dann in der nächsten Saison mit beiden Damenmannschaften um die oberen Tabellenplätze mitspielen.

teamgeist Kids



Welche Sportart wird gesucht?



1

- a Tennis
- b Fußball
- c Boxen



2

- a Baseball
- b Skifahren
- c Golf



3

- a Tauchen
- b Skifahren
- c Boxen



4

- a Reiten
- b Golf
- c Schwimmen



5

- a Tauchen
- b Tennis
- c Baseball



6

- a Schwimmen
- b Boxen
- c Fußball



7

- a Tauchen
- b Schwimmen
- c Skifahren



8

- a Golf
- b Tennis
- c Reiten



9

- a Baseball
- b Skifahren
- c Schwimmen





Fußballwitze

Wie bekommt man in Gelsenkirchen einen Sitzplatz im vollen Bus?
Einfach laut schreien: „*Steht auf, wenn Ihr Schalker seid!*“

Nach dem Spiel fragt der Trainer den Stürmer entsetzt: „*Warum hast du denn mit Absicht ein Eigentor geschossen?*“
„*Das war nicht mit Absicht, die Tore sehen sich so verdammt ähnlich!*“

Der Zahnarzt zum Patienten:
„*So dann schreien Sie mal so laut Sie können.*“ Der Patient verwundert:
„*Aber das Wartezimmer ist voller Leute, meinen Sie nicht, dass die vor Angst davon laufen?*“
„*Doch na klar, das ist ja Sinn der Sache. In 15 Minuten spielt Deutschland gegen Brasilien.*“

Fritzchen kommt von der Schule nach Hause: „*Du Papa, gute Neuigkeiten. Mein Vertrag in der Vierten Klasse wurde noch einmal verlängert!*“

Mats Hummels, Jerome Boateng und Manuel Neuer sind auf einer einsamen Insel gestrandet. Plötzlich kommt eine gute Fee vorbei: „*Ihr habt jeder einen Wunsch frei.*“ Hummels zuerst: „*Ich wünsche mir wieder zuhause auf der Coach zu sitzen.*“ Schwupp wird sein Wunsch erfüllt und er ist wieder zuhause. Danach Boateng: „*Ich wünsche mir wieder zuhause in der Gartenliege zu sein.*“ Schwupp ist er wieder zuhause. Zum Schluss sagt Manu: „*Jetzt bin ich so alleine. Ich wünsche mir meine beiden Freunde zurück.*“

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußgänger und einem Fußballer? Der Fußgänger geht bei grün, der Fußballer bei rot.

Warum haben die Spieler vom VfL Wolfsburg alle Fahrräder zu Weihnachten geschenkt bekommen? Damit sie schon mal das Absteigen üben können.



Unsere Mannschaften zur Winterpause: Alle auf sicheren Tabellenplätzen



Nachdem die Saison 2020/2021 wegen Corona abgebrochen wurde, ging es im September 2021 wieder los. Die Meisterschaftssaison 2021/2022 wurde wieder ordnungsgemäß gestartet. Die Corona – Maßnahmen konnten erfüllt werden und alle Spiele der Hinrunde bis zur Winterpause wurden durchgeführt.

1. Mannschaft – Kreisliga

Schwer in die Saison gestartet steigerte sich die Mannschaft und steht in einer schweren Gruppe auf einem guten 6. Tabellenplatz.

1. Mannschaft – 2. Kreisklasse

Auch unsere 2. startete schwer in die Saison, auch sie steigerte sich erheblich und steht jetzt auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz.

1. Mannschaft – 3. Kreisklasse

Ein guter 5. Platz zum Abschluss der Hinrunde. In der Rückrunde soll es weiter aufwärts gehen.

1. Mannschaft – 4. Kreisklasse

Unsere Mannschaft in der „Hobbyklasse“, z. Zt. auf dem 6. Platz, ist mit einem Mittelplatz sehr zufrieden. Aber auch die 4. will sich in der Rückrunde weiter nach oben kämpfen.

Großer Erfolg unserer 1. Jugendmannschaft: Der Aufstieg in die Kreisliga wurde geschafft



Unsere Mannschaft mit Moritz Apelius, Timon Kemp, Oskar Boenigk, Julian Kemp, verstärkt durch Spieler der 2. Tizian Fuhrmann, Julian Dewitz, Tom Ehrhardt, Jonathan Büsching, spielte eine tolle Saison. Ohne Niederlage oder Unentschieden wurde die Saison mit 0 Minuspunkten abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler!!!

Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenmitglied

Klaus Eberhard, im Lauf der Jahre hat er unzählige Posten und Aufgaben in unserem Verein wahrgenommen, verlässt Bonn-Lessenich. Er hat seinen Altersruhesitz nach Hannover zu seinen Kindern verlegt. Bei der Verabschiedung in der Turnhalle beim Tischtennistraining überreichte unser Vorsitzender Marco Jost Klaus Eberhard die Urkunde für die Ernennung zum Ehrenmitglied vom FC RW Lessenich. Wir wünschen Klaus Eberhard und seiner Frau Marlies, dass sie sich in Hannover wohl fühlen, Lessenich nicht vergessen und vor Allem gesund bleiben!!!



Taekwondo mit neuem Trainerteam

Die Jahre 2020/2021 stellten unsere Taekwondo-Sportler auf eine harte Geduldsprobe. Mit dem ersten Lockdown ging erst einmal nichts mehr. Dann konnte kurz wieder in der Halle trainiert werden bis der nächste Lockdown die Sportler in die Zwangspause trieb. Doch jetzt war Schluss mit Langeweile und unsere Trainerin **Stefanie Moll** (3 Dan) organisierte jeden Montag ein Online-Training.

Nach den Sommerferien 2021 haben sich die Trainingszeiten aus beruflichen Gründen geändert. Unser Trainerteam **Stefanie Moll** und **Robin Kornath** (1 Dan) bietet das Training nun jeweils am Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle der Laurentiuschule an.

Unser sportlicher Leiter **Grand Master Keyver**

(8 Dan) wird weiterhin die Prüfungen abhalten und Workshops für unsere Sportler durchführen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Grand Master Keyver für seinen unermüdlichen Einsatz für den Taekwondosport bedanken. Seit dem Herbst 2014 bis heute hat Grand Master Keyver unsere erfolgreiche Taekwondo-Abteilung aufgebaut und persönlich bis Ende 2020 die Trainingseinheiten geleitet. Solchen einen Einsatz findet man nur selten.

Fragen zur Teilnahme am Taekwondo bitte an m.jost@rot-weiss-lessenich.de



3 Dan für Stefanie Moll

Taekwondoseminar mit Grand Master Jay Keyver Oktober 2021



Erfolgreiche
Kup-Prüfungen



Robin Kornath
beim Unterricht



Danke an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung, ihrem Trikotsponsoring und anderen Aktionen unterstützen.

All der persönliche Einsatz und das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer würden ohne die Unterstützung unserer Sponsoren nicht zum selben Ergebnis führen! Ohne diese finanziellen oder materiellen Zuwendungen wäre ein geregelter Spielbetrieb für unsere Jugend- und Herrenmannschaften kaum mehr möglich.

Deswegen bitten wir Sie, verehrte Mitglieder und Besucher, bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen, Lokalbesuchen und sonstigen Unternehmungen unsere Sponsoren entsprechend zu berücksichtigen.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Partnern. Möchten auch Sie bzw. Ihre Firma den FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. unterstützen? Dann setzen Sie sich einfach und völlig unverbindlich mit uns in Verbindung. Infos unter **www.rot-weiss-lessenich.de**

Nutzen Sie die Chancen des Sponsorings und profitieren Sie von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- » Steigerung des Bekanntheitsgrades Ihres Unternehmens
- » Image- und Sympathiegewinn durch Unterstützung der Vereinsarbeit
- » Ansprechen einer umfangreichen und konkreten Zielgruppe
- » Höhere Identifikation als bei „klassischer“ Werbung
- » Erhöhte Medienpräsenz
- » Ausdruck der Verbundenheit zum Verein

Mit unserem Dankeschön wollen wir aber auch unsere Freunde und Gönner nicht vergessen, die nicht nach außen hin erscheinen.

Abschließend möchten wir uns nochmals herzlichst bei unseren Sponsoren für die Zuwendungen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Ihr Vorstand

Ihr Ansprechpartner

FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e. V.
Andreas Schmich

Tel. 0228/4228089

a.schmich@rot-weiss-lessenich.de

www.rot-weiss-lessenich.de

teamgeist



Unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Mit einer Auflage von je 2.000 Exemplaren wurden die ersten Ausgaben unserer Vereinszeitung **teamgeist** begeistert begrüßt. Vielen Dank an alle Werbepartner!

Unterstützen Sie auch weiterhin die ehrenamtliche Arbeit und das Projekt **Tu was für die Jugend** und profitieren Sie an der guten regionalen Verteilung unserer Vereinszeitung.

Format: DIN A5, Hochformat

Verteilung: An alle Mitglieder, Auslage in regionalen Geschäften, Gastro und zusätzlich im Internet, weil die Ausgaben hier ebenso als download veröffentlicht werden.



Format	Breite x Höhe	Preis
1/4 Seite quer	140 x 40 mm	EUR 50,-
1/2 Seite quer	140 x 90 mm	EUR 75,-
1/2 Seite hoch	60 x 202 mm	EUR 75,-
1/1 Seite	140 x 202 mm	EUR 150,-
Umschlag 2 + 3, innen	148 x 210 mm*	EUR 199,-
Umschlag 4, Rückseite	148 x 210 mm*	EUR 250,-

* + 3 mm Beschnittzugabe



Herausgeber

FC Rot-Weiß
Lessenich e.V. 1951
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Tel. 02 28 / 3 91 97 22

Auflage

2.000 Exemplare,
ca. 40 Seiten

V.i.S.d.P.

Dr. Marco Jost
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Tel. 02 28 / 3 91 97 22

Ansprechpartner

Anzeigenschaltung

Andreas Schmich
Tel. 02 28 / 4 22 80 89
a.schmich@
rot-weiss-lessenich.de

Belegung Sporthallen Laurentiuschule / Finkenhofschule (FH)

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Trainer
Montag	18.00–19.00 Uhr 19.00–20.00 Uhr	Taekwondo (8 bis 12 Jahre) Taekwondo (ab 13 Jahre/Erwachsene)	S. Moll/R. Kornath S. Moll/R. Kornath
Dienstag	16.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr 18.00–19.30 Uhr 19.30–22.00 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 3 Jahre) Eltern und Kind (4 bis 6 Jahre) Tischtennis – Jugend Tischtennis – Senioren	I. El Figuigui I. El Figuigui A. Dresen D. Didolff
Mittwoch	16.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr 18.30–19.30 Uhr 19.30–20.30 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 2 Jahre) Eltern und Kind (3 bis 5 Jahre) Aerobic Zumba	L. Karja L. Karja S. Emara S. Emara
Donnerstag	18.00–19.30 Uhr 19.30–22.00 Uhr 17.30–18.30 Uhr 18.30–19.30 Uhr	Tischtennis – Jugend Tischtennis – Senioren Rückenfitness (FH*) Rehasport Orthopädie (FH*)	A. Dresen D. Didolff F. Al Halabi F. Al Halabi
Freitag	16.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr 19.00–22.00 Uhr	Bewegung für Lebensältere 65plus Functional Training ab 40plus Tischtennis – Senioren	F. Al Halabi F. Al Halabi D. Didolff
Samstag	09.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr	Fußball – Jugend Tischtennis – Jugend (an Spieltagen)	C. Stegmüller A. Dresen
Sonntag	11.00–14.00 Uhr 14.00–15.00 Uhr 15.00–16.00 Uhr	Tischtennis – Jugend Taekwondo (8 bis 12 Jahre) Taekwondo (ab 13 Jahre/Erwachsene)	A. Dresen S. Moll/R. Kornath S. Moll/R. Kornath



Trainingszeiten der Juniorenmannschaften Saison 2021/2022

Mannschaft	Tag	Trainer
U19 Jahrgang 2003	Mittwoch , 18.00 – 19.30 Uhr Freitag , 18.00 – 19.30 Uhr	Trainer: Andreas Schulz (B-Lizenz-Trainer), AndySchulz3@web.de Co-Trainer: Luca Burwitz
U18 Jahrgang 2004	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag , 18.00 – 19.30 Uhr	Trainer: Uwe Schweinheim, Mobil 0157/ 52 46 71 06 Co-Trainer: Frank Szmala
U17 Jahrgang 2005	Dienstag , 18.00 – 19.30 Uhr Freitag , 18.00 – 19.30 Uhr	Trainer: Christian Stegmüller, c.stegmueller@rot-weiss-lessenich.de Co-Trainer: Tamas Saldecki, Finn Schramm (FSJ)
U16 Jahrgang 2006	Montag , 18.00 – 19.30 Uhr Mittwoch , 18.00 – 19.30 Uhr	Otman El Ghazi (B-Lizenz-Trainer) Stefan Schmitz (C-Lizenz-Trainer) Co-Trainer/Betreuer: Ayoub Brahim, Marco Jost
U15 Jahrgang 2007	Montag , 18.00 – 19.30 Uhr Donnerstag , 18.00 – 19.30 Uhr	Andrea Caponera, Ralf Joisten Betreuer: Axel Osterwold, Mobil 0160/96 26 68 26
U14 Jahrgang 2008	Dienstag , 18.00 – 19.30 Uhr Freitag , 17.00 – 18.00 Uhr	Trainer: Serkan Sehil, kontakt@rwl2008.de Co-Trainer: Hikmet Cengel, Fatih Gök
U13 Jahrgang 2009	Mittwoch , 17.00 – 18.15 Uhr Freitag , 17.00 – 18.15 Uhr	Abdel Boyaala, abdel@gmx.de Co-Trainer: Pascal Griesenbach
U12 Jahrgang 2010	Montag 17.00 – 18.15 Uhr Donnerstag , 17.00 – 18.15 Uhr	Trainerin: Elisabeth Schlossmacher Co-Trainer: Finn Schramm (FSJ)
U11 Jahrgang 2011	Dienstag , 17.00 – 18.15 Uhr Donnerstag , 17.00 – 18.00 Uhr	Mark Gartzke, Mobil 0151/59444476 Co-Trainer: Pascal Osterwold, Vincent Szmala, Nico Quantius, Nils Kley
U10 Jahrgang 2012	Dienstag , 17.00 – 18.15 Uhr Donnerstag , 17.00 – 18.15 Uhr	Jamal Amghar (C-Lizenz-Trainer)
U9 Jahrgang 2013	Dienstag , 16.45 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag , 16.45 – 18.00 Uhr	Trainer: Mohamed Amghar, Heiko Bess
U8 Jahrgang 2014	Montag 16.30 – 18.00 Uhr Mittwoch , 16.30 – 18.00 Uhr	Trainer: Sebastian Staden Co-Trainer: Tobias Sterl, Sebastian Ruckes, Daniel Eyberger
U7 Jahrgang 2015	Samstag 11.15 – 12.15 Uhr	Trainer: Finn Schramm (FSJ) fsj@rot-weiss-lessenich.de
U6 Jahrgang 2016	Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Trainer: Finn Schramm (FSJ) fsj@rot-weiss-lessenich.de

Trainingszeiten der Seniorenmannschaften Saison 2021/2022

Mannschaft	Tag	Trainer
1. Mannschaft	Dienstag , 19.30 – 21.00 Uhr Freitag , 19.30 – 21.00 Uhr	Trainer: Satria Tristian Damshäuser, satristand@gmail.com, Mobil 0151/704007 76 Co-Trainer: Andreas Schulz, andyschulz3@web.de, Mobil 0176/805741363
3. Mannschaft	Mittwoch , 20.00 – 22.00 Uhr Freitag (01.07.19 – 30.09.19 und 01.04.20 – 30.06.20), 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag (01.10.19 – 31.03.20), 19.30 – 21.00 Uhr	Trainer: Kai Mörs, moers-kai@web.de, Mobil 0152/27269340 Co-Trainer: Marius Lützler, marius.luetzler@gmx.de, Mobil 0173/4178889
4. Mannschaft	Mittwoch , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag (01.07.19 – 30.09.19 und 01.04.20 – 30.06.20), 19.30 – 21.00 Uhr Freitag (01.10.19 – 31.03.20), 19.30 – 21.00 Uhr	Trainer: Daniel Clasen, daniel.clasen@gmx.net, Mobil 0178/5145403 Co-Trainer: Kevin Müller, kevinmueller90.kml@gmail.com, Mobil 0176/46127526
5. Mannschaft	Sonntag , am Abend	Finn van Elk, Mobil 0178/5088513
Alte Herren	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr	Udo Weber, Mobil 0176/47717208 Christian Winkler, Mobil 0178/5214433
1. Damen	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag , 19.30 – 21.00 Uhr	Trainer: Holger Häck, info@haeck-consult.de, Mobil 0157/86244109
2. Damen	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag , 19.30 – 21.00 Uhr	Trainer: Kevin Taaks, kevin_taaks@web.de, Mobil 0151/50638753



Technische Beratung Richarz (TBR)

Als innovatives und geradliniges Unternehmen sind wir im Bereich Elektrotechnik und Technische Gebäudeausrüstung beratend tätig. Fachgerechte Beratung durchzuführen und optimale Lösungen zu finden ist unser Bestreben. Nachhaltige Anlagen zu planen sowie die Umsetzung durch den Ausführenden zu kontrollieren und ein hohes Qualitätsniveau zu erreichen ist unser gesetztes Ziel. Zu unseren Kunden zählen wir private und öffentliche Auftraggeber, wie z.B. Universitäten, Industrie und Einzelhandel. Gründung und Sitz des Unternehmens in Köln, seit dem Jahr 2011 betreut die TB Richarz bundesweit, Objekte.

Unsere Leistungen:

- Beratung
- Planung
- Technische Bauleitung
- Planung und Überwachung ge. Honorarordnung
- Brandmeldeanlage (BMA) zertifiziert nach DIN 14675

In Köln und Umgebung für Sie vor Ort

Die TB Richarz ist ein qualifiziertes Team bestehen aus Meistern, Technikern und Ingenieuren, welches sich auf den Bereich der Beratung, Planung, Bauleitung und im Controlling in der technischen Gebäudeausstattung spezialisiert hat.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001_2015

Friesenstr. 50
50670 Köln

Telefon: 0221 / 98 43 09 - 0
Fax: 0221 / 98 43 09 - 20
E-Mail: info@tbricharz.de

www.tbricharz.de



Dabeisein ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn